

## HPV-Impfung für Jungen empfohlen

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung gegen humane Papillomviren (HPV) künftig auch allen Jungen.

Von Wolfgang Geissel



Nach der neuen STIKO-Empfehlung sollen auch alle Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren gegen HPV geschützt werden.

© Hayati Kayhan /stock.adobe.com

**BERLIN.** Es ist schon länger im Gespräch, nicht nur Mädchen, sondern auch Jungs gegen gegen humane Papillomviren (HPV) zu impfen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat nun diese Empfehlung offiziell abgegeben.

Ein entsprechender Beschluss sei bei der Sitzung am 5. Juni gefasst worden, [berichtet die STIKO auf der Webseite des Robert Koch-Instituts](#). Danach sollen künftig allen Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren gegen HPV geschützt werden. Zu einer Nachholimpfung wird bis zum Alter von 17 Jahren geraten.

Die neue Empfehlung gilt ab Veröffentlichung im "Epidemiologischen Bulletin" Ende August (Nr. 34/2018). Die wissenschaftliche Begründung der HPV-Impfung soll zwei Wochen später im Bulletin veröffentlicht werden (36/2018).

Durch die HPV-Impfung von Jungen ließe sich die Verbreitung des Virus eindämmen, denn 40 bis 60 Prozent der Männer sind befallen. Damit würde auch der Schutz ungeimpfter Frauen vor Gebärmutterhalskrebs verbessert.

Die Impfung von Jungen schützt nach Studiendaten auch vor Genitalwarzen sowie Vorstufen des Penis- und Analkarzinoms.

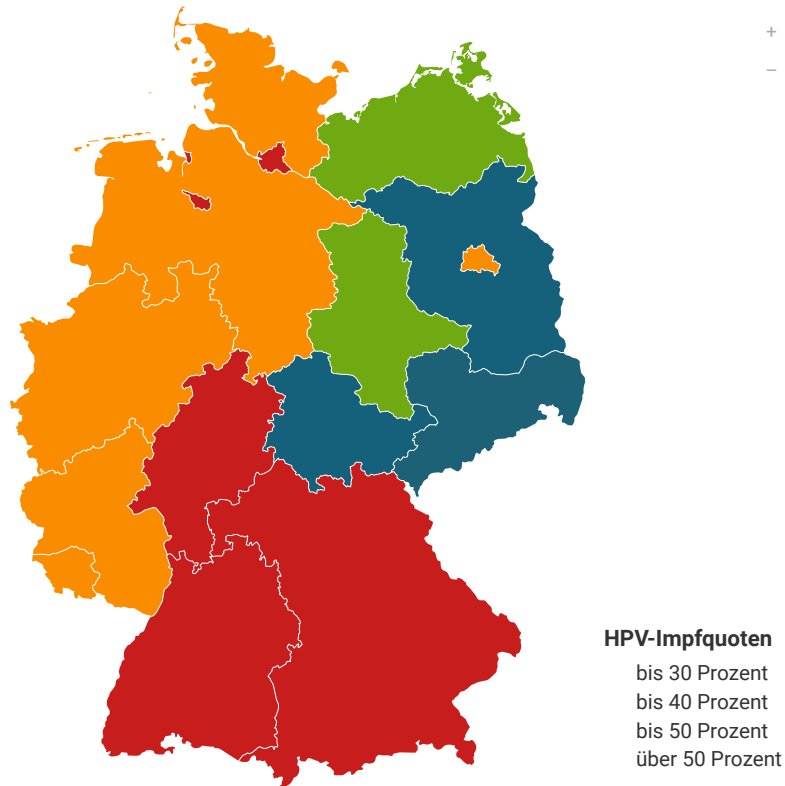
### **HPV-Impfempfehlung für Mädchen bleibt unverändert.**

Unverändert bleiben die STIKO-Empfehlungen zur HPV-Impfung für Mädchen, die seit über zehn Jahren gelten. [Die Bilanz fällt durchwachsen aus](#). Die Durchimpfungsraten bei den 15-jährigen Mädchen liegen bei nur 31 Prozent.

Große Unterschiede in den Impfquoten gibt es regional: In den alten Bundesländern beträgt sie 29,1 Prozent, in den neuen dagegen 46,2 Prozent. Besonders hoch ist die Quote in Sachsen-Anhalt mit 56,7 Prozent und in Mecklenburg-Vorpommern mit 52,0 Prozent (siehe nachfolgende Grafik). (Mitarbeit: ths)

## Höchste HPV-Impfquote in Sachsen-Anhalt

Die Impfquoten der vollständigen HPV-Impfung bei 15-jährigen Mädchen (Dezember 2015), wie das RKI sie ausweist. Einfach ein Bundesland anwählen, dann erscheint der entsprechende Wert. Bundesweit beträgt die Impfquote 31,3 %.



*Die Daten entstammen dem Epidemiologischen Bulletin des Robert Koch-Instituts (Ausgabe 1/2018). Als Grundlage dienen nach Abgaben des RKI Abrechnungsdaten der Kassenärztlichen Vereinigungen.*

Grafik: ths • Quelle: RKI, Epidemiologisches Bulletin (1/2018) • [Get the data](#)